



RATSINFO



CDU

FRAKTION IM STADTRAT DER
LANDESHAUPTSTADT DRESDEN

Informationen aus dem Stadtrat | Juni-August 2016

Liebe Freunde der CDU-Ratsfraktion,

die „Sommerpause“ des Stadtrats bzw. eigentlich die sogenannte sitzungsfreie Zeit begann dieses Mal aufgrund der sehr zeitig startenden Ferien in Sachsen bereits Ende Juni. Dem zum Trotz waren wir Stadträte am 14. Juli noch einmal zu einer Sondersitzung geladen, in der es um die Sicherheitsbedenken in der 4. Etage des Rathauses ging. Nach einstündiger Debatte fasste die Mehrheit des Stadtrats einen Beschluss, der sowohl die Sicherheit der Mitarbeiter und Gäste des Rathauses als auch die enormen Kosten der Sanierung insgesamt berücksichtigt. Zuvor hatte es in gewohnter Manier die Doppelsitzung in der letzten Woche vor den Ferien gegeben...

RRG zerstört systematisch Verkehrsinfrastruktur

Das Highlight dabei war sicherlich der (zum wiederholten Male gefasste) Beschluss zur Sanierung der Königsbrücker Straße: Die Fronten waren hier, wie bereits seit 20 Jahren, zwischen bürgerlichem und rot-rot-grünen Lager sehr verhärtet.

Während über die Jahre unzählige Varianten erarbeitet wurden, hatten sich zuletzt "nur noch" drei verschiedene Versionen herauskristallisiert: Variante 7 (eigene Auto- und Radspur neben dem Gleis und überfahrbare Gleise), Variante 8.4 (quasi eine „Schmalspurvariante“ - Kfz und Bahn teilen sich eine Spur) und Variante 8.7 (Zwischending zwischen 7 und 8.4 - meist eigenes, nicht überfahrbares Gleisbett, Behinderungen zwischen Kfz und Radverkehr in dem Bereich, Behinderungen zwischen Kfz und ÖPNV im Bereich der gemeinsamen Spur – unnötige Verdrängungseffekte ins Wohngebiet sind die Folge).

Aus diesen Gründen bevorzugten wir die Variante 7, die den Verkehr flüssig hält, die Verdrängung verhindert, alle Verkehrsteilnehmer gleichberechtigt behandelt und so letztlich am stadtteilverträglichsten ist. Nach langer und zäher Diskussion stand die Entscheidung; leider jedoch nicht zu unseren Gunsten: Die rot-rot-grüne Stadtratsmehrheit setzte sich mit 36 Stimmen für die Sanierung mit Variante 8.7 durch - damit wird nun eine Verbindungsstraße zwischen dem

Stadtzentrum und dem Dresdner Norden mit mehr oder weniger je einer Spur gebaut. Nach den Entscheidungen, den Zelleschen Weg sowie die Stauffenbergallee einspurig auszubauen, ist dies aus verkehrspolitischer Sicht der dritte Wahnsinnsbeschluss der Stadtratsmehrheit von Rot-Rot-Grün. Diese systematische Zerstörung der funktionierenden Verkehrsinfrastruktur wird unsere Stadt noch teuer zu stehen kommen!

Bildung voran: VHS zieht um & Kitaplätze gesichert

Am zweiten Tag der Stadtrats-Doppelsitzung gab es noch einige „kleine Themen“ zu entscheiden – dennoch zeichnete sich ab, dass nach dem thematischen Schwergewicht „Königsbrücker Straße“ auch aufgrund der Hitzewelle etwas weniger Feuer in der Diskussion kommen sollte. Und dennoch: Auch die Entscheidungen zum neuen Standort der Volkshochschule Dresden (zur Miete in der Annenstraße), die wichtige Fortschreibung des Fachplans Kita sowie das immer mal wieder strittige Thema „Luftreinhalteplan“ haben eine ordentliche Tragweite für Dresden:

Denn das neue Objekt für die Volkshochschule tut Not - im bisherigen Gebäude auf dem Schilfweg kann kaum noch ordentlich unterrichtet werden. Schön also, dass unser Antrag aus dem Januar 2015 – Ziel: Kostenvergleich möglicher VHS-Standorte - nun endlich zu einer Lösung für die Volkshochschule geführt hat!

Dass wir als wachsende Stadt auch für junge Familien mit Kindern weiterhin in Kitas investieren müssen, ist klar. Daher ist auch dieser Beschluss vor allem für die Planungssicherheit der nächsten Jahre wichtig.

Und auch beim oftmals leidigen Thema „Luftreinhalteplan“ ist es gut, die vielen Maßnahmen immer wieder zu evaluieren, um weiterhin die Umweltzone nach dem Leipziger Modell in bzw. für Dresden zu verhindern.

Nach der Sommerpause geht es dann im August weiter – aufgrund der frühen Ferien also mitten im Sommer. Möge er für alle erholsam und erträglich werden! :-)

Hoffnungsvolle Grüße
Ihr/Euer Peter Krüger

